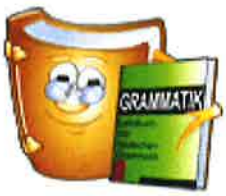
Deutsch 6. Klasse
Grammatik



Adjektiv
Wortarten
erweitert

Name: _____

Adjektive Übungsprobe 6. Klasse Grundtest

1) Gibt es einen viereckigen Kreis? Streiche die überflüssigen Adjektive durch.

ein runder Kreis	nasses Wasser	verbrannte Asche
ein roter Regenschirm	ein weisser Schimmel	eine kleine Maus
das gefrorene Eis	alte Häuser	die geräucherte Wurst
rostiges Eisen	das verschimmelte Brot	ein männlicher Kater
ein alter Greis	der kaputte Gartenstuhl	die elegante Brille

2) Leite das Adjektiv vom Nomen ab und unterstreiche die Endungen.

Stacheln	*stachlig*	Neid	
Seide		Kind	
Rat		Hunger	
König		Regen	
Stein		Riese	
Winter		Wunder	
Mühe		Harz	
Gefahr		Frühling	
Fehler		Wahl	
Betrug		Rätsel	

3) Unterstreiche alle Adjektive

ein freundlicher mann in eleganter kleidung lässt sich in einem vornehmen schmuckgeschäft zwei goldene ringe präsentieren. der eine kostet 3000 der andere stolze 6000 franken. Er entscheidet sich schnell für den weniger pompösen ring und bezahlt den betrag in bar.

am nächsten tag kehrt der vornehme kunde ins geschäft zurück. nur die unerfahrene lehrtochter ist im laden. „Ich habe mich nun für den teureren ring entschieden", erklärt der kunde und legt den gestrigen kauf auf den tisch. Das junge mädchen erinnert sich an den zuvorkommenden herrn und packt das wertvolle schmuckstück sorgfältig ein. noch bevor das hübsche päckchen bereit liegt, macht der käufer einen eigenartigen vorschlag: „Gestern habe ich ihnen 3000 franken gegeben, und jetzt gebe ich ihnen noch den billigeren ring zurück. das macht zusammen die 6000 franken, die ich ihnen schuldig bin!"

Lösungen Übungstest Grundtest

1) ein ~~runder~~ Kreis	~~nasses~~ Wasser	~~verbrannte~~ Asche
ein roter Regenschirm	ein ~~weisser~~ Schimmel	eine kleine Maus
das ~~gefrorene~~ Eis	alte Häuser	die geräucherte Wurst
rostiges Eisen	das verschimmelte Brot	ein ~~männlicher~~ Kater
ein ~~alter~~ Greis	der kaputte Gartenstuhl	die elegante Brille

2) stachlig, seidig, kindlich/kindisch (Achtung: Unterschied in Bedeutung!), ratsam, hungrig, königlich, regnerisch, steinig, riesig, winterlich, gefährlich, fehlerhaft, betrügerisch, neidisch, riesig, harzig, wunderlich/wunderbar, frühlingshaft, rätselhaft, ...

3) Unterstreiche alle Adjektive

ein freundlicher mann in eleganter kleidung lässt sich in einem vornehmen schmuckgeschäft zwei goldene ringe präsentieren. der eine kostet 3000 der andere stolze 6000 franken. Er entscheidet sich schnell für den weniger pompösen ring und bezahlt den betrag in bar.
am nächsten tag kehrt der vornehme kunde ins geschäft zurück. nur die unerfahrene lehrtochter ist im laden. „Ich habe mich nun für den teureren ring entschieden", erklärt der kunde und legt den gestrigen kauf auf den tisch. Das junge mädchen erinnert sich an den zuvorkommenden herrn und packt das wertvolle schmuckstück sorgfältig ein. noch bevor das hübsche päckchen bereit liegt, macht der käufer einen eigenartigen vorschlag: „Gestern habe ich ihnen 3000 franken gegeben, und jetzt gebe ich ihnen noch den billigeren ring zurück. das macht zusammen die 6000 franken, die ich ihnen schuldig bin!"

4. Suche gegensätzliche Adjektive (keine Adjektive mit un-!!!)

ein junger Baum	ein alter Baum
ein fröhliches Lied	
eine schwache Strömung	
ein sonniges Plätzchen	
ein scharfes Messer	
klares Wasser	

5. Steigere die folgenden Adjektive Bsp: dunkel – dunkler – am dunkelsten

schlau		
hoch		
nah		
genau		
gut		
warm		
gross		
langsam		

6. Setze die Adjektive in der Klammer in die richtige Vergleichsform

- Der Mount Everest ist (hoch)_____ Berg der Erde.
- Ein Porsche ist (teuer) _____als ein Fiat, aber (billig) _____als ein Ferrari.
- Welcher Tunnel ist (lang)_____, der Gotthard oder der Lötschberg?
- Ganz klar, der Gotthard ist (lang)_____.
- Welche Stadt zählt (viel) _____Einwohner, Zürich oder Bern?
- Die (alt) _____Einwohnerin der Stadt Bern ist gestorben.

7.Setze das Mittelwort 1 oder das Mittelwort 2 ein. (5)

Das Angebot ist (verlocken) _____

Er hat ein (glänzen)_____ Resultat erreicht

Er ist wahnsinnig gerne (dörren)_____Obst

Dieser Streich war ihm wirklich (misslingen) _____.

Die Mannschaft von Tim freut sich über das (gewinnen)_____ Spiel.

4. Suche gegensätzliche Adjektive (keine Adjektive mit un-!!!)

ein junger Baum	ein alter Baum
ein fröhliches Lied	ein trauriges Lied
eine schwache Strömung	eine starke Strömung
ein sonniges Plätzchen	ein schattiges Plätzchen
ein scharfes Messer	ein stumpfes Messer
klares Wasser	trübes Wasser

5. Steigere die folgenden Adjektive Bsp: dunkel – dunkler – am dunkelsten

schlau	schlauer	am schlausten
hoch	höher	am höchsten
nah	näher	am nächsten
genau	genauer	am genausten
gut	besser	am besten
warm	wärmer	am wärmsten
gross	grösser	am grössten
langsam	langsamer	am langsamsten

6. Setze die Adjektive in der Klammer in die richtige Vergleichsform

- Der Mount Everest ist (hoch) der höchste Berg der Erde.
- Ein Porsche ist (teuer) teurer als ein Fiat, aber (billig) billiger als ein Ferrari.
- Welcher Tunnel ist (lang) länger der Gotthard oder der Lötschberg?
- Ganz klar, der Gotthard ist (lang) länger
- Welche Stadt zählt (viel) mehr Einwohner, Zürich oder Bern?
- Die (alt) älteste Einwohnerin der Stadt Bern ist gestorben.

7. Setze das Mittelwort 1 oder das Mittelwort 2 ein.

Das Angebot ist (verlocken) verlockend

Er hat ein (glänzen) glänzendes Resultat erreicht

Er ist wahnsinnig gerne (dörren) gedörrtes Obst

Dieser Streich war ihm wirklich (misslingen) misslungen

Die Mannschaft von Tim freut sich über das (gewinnen) gewonnene Spiel.

Zuordnung 2

Aufgabe:

Ordne den folgenden 30 Fremdwörtern bedeutungsgleiche deutsche Wörter zu, die unten im Kasten stehen.

Wenn du nicht mehr weiter kommst, kontrollierst du mit einem Lösungsblatt.
Für jedes richtig übersetzte Fremdwort gibt es einen Punkt.
Na, wie viele Punkte hast du gemacht ?

Ergänze dann, was du nicht ermitteln konntest.

1. privat _____
2. minimal _____
3. maximal _____
4. immun _____
5. naiv _____
6. negativ _____
7. positiv _____
8. chaotisch _____
9. pompös _____
10. idyllisch _____
11. legal _____
12. pauschal _____
13. absolut _____
14. allergisch _____
15. effektiv _____
16. radikal _____
17. tabu _____
18. frustriert _____
19. innovativ _____
20. inspirativ _____
21. ironisch _____
22. sarkastisch _____
23. isoliert _____
24. theoretisch _____
25. kopiert _____
26. hysterisch _____
27. elastisch _____
28. dramatisch _____
29. gigantisch _____
30. limitiert _____

gründlich, rücksichtslos – wirr – tatsächlich, wirksam – alles zusammen – erneuert – prunkhaft – versteckt spöttisch – biegsam, dehnbar – häuslich, persönlich – überspannt, verrückt – enttäuscht – abgebildet – begrenzt – riesenhaft – arglos – bejahend, bestimmt – friedlich – gesetzlich – vollkommen – unantastbar – erleuchtet – sehr klein – sehr groß – unempfänglich – verneinend, ablehnend – anfällig, empfindlich – sehr spöttisch – abgesondert, allein – gedanklich – aufregend, spannend

Zuordnung 2

Lösungen:

Ordne den folgenden 30 Fremdwörtern bedeutungsgleiche deutsche Wörter zu, die unten im Kasten stehen.

Wenn du nicht mehr weiter kommst, kontrollierst du mit einem Lösungsblatt.
Für jedes richtig übersetzte Fremdwort gibt es einen Punkt.
Na, wie viele Punkte hast du gemacht ?

Ergänze dann, was du nicht ermitteln konntest.

1. privat	häusl./persönl.	16. radikal	gründl./rücksichtslos
2. minimal	sehr klein	17. tabu	unantastbar
3. maximal	sehr gross	18. frustriert	enttäuscht
4. immun	unempfängl.	19. innovativ	erneuert
5. naiv	arglos	20. inspirativ	erleuchtet
6. negativ	vernein./ablehn.	21. ironisch	versteckt spöttisch
7. positiv	bejah./bestimmt	22. sarkastisch	sehr spöttisch
8. chaotisch	wirr	23. isoliert	abgesondert/allein
9. pompös	prunkhaft	24. theoretisch	gedanklich
10. idyllisch	friedlich	25. kopiert	abgebildet
11. legal	gesetzlich	26. hysterisch	überspannt/verrückt
12. pauschal	alles zusammen	27. elastisch	biegsam/dehnbar
13. absolut	vollkommen	28. dramatisch	aufreg./spannend
14. allergisch	anfällig/empfindl.	29. gigantisch	riesenhaft
15. effektiv	tatsächl./wirksam	30. limitiert	begrenzt

gründlich, rücksichtslos – wirr – tatsächlich, wirksam – alles zusammen – erneuert – prunkhaft – versteckt spöttisch – biegsam, dehnbar – häuslich, persönlich – überspannt, verrückt – enttäuscht – abgebildet – begrenzt – riesenhaft – arglos – bejahend, bestimmt – friedlich – gesetzlich – vollkommen – unantastbar – erleuchtet – sehr klein – sehr groß – unempfänglich – verneinend, ablehnend – anfällig, empfindlich – sehr spöttisch – abgesondert, allein – gedanklich – aufregend, spannend

Material erweiterter Test Adjektive

1. Immer 2 oder 3 Adjektive sind sinnverwandt. Schreibe alle auf die gleiche Linie.

alt, **blass**, **widerlich**, **glücklich**, scheusslich, **schweigsam**, **günstig**, **faul**, betagt, **übermütig**, **sorgfältig**, greis, träge, wortkarg, zufrieden, arbeitsscheu, billig, abscheulich, sacht, fahl, behutsam, hochtrabend, verschlossen

günstig

_____ _____ _____

alt

_____ _____ _____

sorgfältig

_____ _____ _____

blass

_____ _____ _____

widerlich

_____ _____ _____

glücklich

_____ _____ _____

schweigsam

_____ _____ _____

faul

_____ _____ _____

übermütig

_____ _____ _____

2. Schreibe zu jedem Adjektiv selber zwei sinnverwandte Adjektive auf.

eitel _____ _____

frech _____ _____

ängstlich _____ _____

wütend _____

3) Allerlei Adjektive – Finde jeweils drei Beispiele.

Farbe: _____

Geschmack: _____

Form: _____

Benehmen: _____

Grösse: _____

Temperatur: _____

Lösungen erweiterter Test

1. Immer 2 oder 3 Adjektive sind sinnverwandt. Schreibe alle auf die gleiche Linie.(7)

alt, **blass**, **widerlich**, **glücklich**, scheusslich, **schweigsam**, **günstig**, **faul**, betagt, **übermütig**, **sorgfältig**, greis, träge, wortkarg, zufrieden, arbeitsscheu, billig, abscheulich, sacht, fahl, behutsam, hochtrabend, verschlossen

günstig	billig	
alt	betagt	greis
sorgfältig	behutsam	sacht
blass	fahl	
widerlich	scheusslich	abscheulich
glücklich	zufrieden	
schweigsam	wortkarg	verschlossen
faul	arbeitsscheu	träge
übermütig	hochtrabend	

2. Schreibe zu jedem Adjektiv selber zwei sinnverwandte Adjektive auf.(4)

eitel	eingebildet	hochnäsig
frech	vorlaut	unanständig
ängstlich	vorsichtig	zurückhaltend
wütend	sauer	zornig

3) rot, grün, blau, ...

rund, eckig, quadratisch, ...

gross, klein, riesig, monumental, winzig, gigantisch, ...

süss, sauer, bitter, salzig, fad, scharf, ...

nett, leichtsinnig, böse, frech, anständig, aggressiv, ...

heiss, kalt, lau, angenehm, frostig, lau, ...

4) Es gibt auch unregelmässige Formen in der Steigerung:

gut		
viel	*mehr*	
nahe		
hoch		
gern		
bald		*am ehesten*

5) Zu jedem Adjektiv findest du unten je drei mit ähnlicher Bedeutung (= Synonym).

Schreibe sie daneben. Ein Beispiel ist gegeben.

Adjektiv	**1. Synonym**	**2. Synonym**	**3. Synonym**
ängstlich			
bescheiden			
träge	*faul*	*arbeitsscheu*	*müssig*
ehrlich			
mürrisch			
frech			
eitel			
schweigsam			

einsilbig, furchtsam, verschlossen, genügsam, wahrheitsliebend, missmutig, ~~faul~~, aufrichtig, übelgelaunt, zaghaft, eingebildet, dreist, ~~arbeitsscheu~~, rücksichtslos, hochmütig, bedürfnislos, ~~müssig~~, selbstgefällig, verdrossen, unverschämt, anspruchslos, schreckhaft, wortkarg, offen

---

6) Zu jedem der 7 Adjektive findest du hier drei Wörter mit ähnlicher Bedeutung (Synonyme):
Ordne diese Adjektive zu:

flink / vorzüglich / arbeitsam / vergnügt / merkwürdig / listig / mutig / schmackhaft / kühn / pfiffig / emsig / gutgelaunt / eigenartig / zügig / köstlich / seltsam / furchtlos / eifrig / munter / durchtrieben / rasch

fleissig _____

sonderbar _____

schlau _____

tapfer _____

fröhlich _____

lecker _____

schnell _____

4) gut, besser, am besten
viel, mehr, am meisten
nahe, näher, am nächsten
hoch, höher, am höchsten
gern, lieber, am liebsten
bald, eher, am ehesten

5) furchtsam, schreckhaft, zaghaft
genügsam, bedürfnislos, anspruchslos
träge (gegeben)
wahrheitsliebend, aufrichtig, offen
missmutig, übelgelaunt, verdrossen
dreist, unverschämt, rücksichtslos
eingebildet, hochmütig, selbstgefällig
einsilbig, verschlossen, wortkarg

6) Zu jedem der 7 Adjektive findest du hier drei Wörter mit ähnlicher Bedeutung (Synonyme): Ordne diese Adjektive zu:

flink / vorzüglich / arbeitsam / vergnügt / merkwürdig / listig / mutig / schmackhaft / kühn / pfiffig / emsig / gutgelaunt / eigenartig / zügig / köstlich / seltsam / furchtlos / eifrig / munter / durchtrieben / rasch

fleissig _____arbeitsam, emsig, eifrig
sonderbar _____merkwürdig, eigenartig, seltsam
schlau _____listig, pfiffig, durchtrieben
tapfer _____mutig, kühn, furchtlos
fröhlich _____vergnügt, gutgelaunt, munter
lecker _____vorzüglich, schmackhaft, köstlich
schnell _____flink, zügig, rasch

Nomen erkennen

Unterstreiche die 22 Nomen

...Wir waren unterdessen schon fast zu hause und warteten an der grossen kreuzung auf grünes licht. Vor uns stand im gedränge eine weisshaarige frau oder dame – ich weiss nie genau, wo da der unterschied ist. Bei grün setzten sich alle in bewegung, lauter mittagseilige leute. Die alte dame trippelte vorsichtig über das glatteis, wurde angestossen, verlor das gleichgewicht und fiel hin. Ihre handtasche schlitterte quer über die strasse. Ein junger mann lief ihr nach. Er hatte lange schwarze haare und einen bunten schal, der hinter ihm herflatterte. Inzwischen hatte jemand der alten dame aufgeholfen; sie war etwas zittrig von dem schreck und tat allen leid. Mir auch. Plötzlich rief sie: „Meine tasche! Meine handtasche ist weg!"

Unterstreiche die 9 Nomen

EINE ANGESPANNTE UND ZUGLEICH FEIERLICHE STILLE SENKT SICH AUF DAS ATOM-U-BOOT HERAB. DIE MUSIKBOX IST AUSGESCHALTET. DAS GLEICHMÄßIGE SUMMEN DER ATOMGETRIEBENEN MASCHINE NIMMT DIE CREW SCHON GAR NICHT MEHR BEWUSST WAHR. IN DIESER ERWARTUNGSVOLLEN STILLE KLINGEN DIE AKUSTISCHEN SIGNALE DER SONARGERÄTE BESONDERS LAUT.

Unterstreiche die 18 Nomen

SEIT ÜBER 60 STUNDEN BEFINDET SICH DAS ATOM-U-BOOT NAUTILUS AUF TAUCHFAHRT UNTER DEM ARKTISCHEN PACKEIS. MIT ÜBER 20 KNOTEN NÄHERT ES SICH DEIN NORDPOL. DER TIEFENMESSER IN DER KOMMANDOZENTRALE ZEIGT 130 METER AN UND DAS ECHOLOT TEILT DEN U-BOOT- FAHRERN MIT, DASS DIE PACKEISDECKE ÜBER IHNEN ZWISCHEN DREI UND FÜNF METERN DICK IST. DIE AUTOMATISCHE GRAFISCHE DARSTELLUNG DER ECHOLOTWERTE ERGIBT AUF DEM DIAGRAMM EIN ZERKLÜFTETES UNTERSEEISCHES EISGEBIRGE MIT GEFÄHRLICH SCHARFEN UND TIEF REICHENDEN GIPFELN.

Unterstreiche die 11 Nomen

DIE GESAMTE BESATZUNG HAT SICH IM KOMMANDOSTAND UND IN DER MANNSCHAFTSMESSE VERSAMMELT. DIE TORPEDOEXPERTEN HALTEN SICH BEREIT, UM NOTFALLS BLITZSCHNELL MIT ALLEN AUSSTOßROHREN EIN LOCH INS PACKEIS ZU SCHIEßEN. WIE DIE VERGANGENEN TAGE GEZEIGT HABEN, IST JEDERZEIT MIT EINEM UNTERSEEISCHEN HINDERNIS ETWA IN DER FORM EINES MÄCHTIGEN EISBERGES ZU RECHNEN.

Nomen erkennen

Unterstreiche die 22 Nomen

...Wir waren unterdessen schon fast zu hause und warteten an der grossen kreuzung auf grünes licht. Vor uns stand im gedränge eine weisshaarige frau oder dame – ich weiss nie genau, wo da der unterschied ist. Bei grün setzten sich alle in bewegung, lauter mittagseilige leute. Die alte dame trippelte vorsichtig über das glatteis, wurde angestossen, verlor das gleichgewicht und fiel hin. Ihre handtasche schlitterte quer über die strasse. Ein junger mann lief ihr nach. Er hatte lange schwarze haare und einen bunten schal, der hinter ihm herflatterte. Inzwischen hatte jemand der alten dame aufgeholfen; sie war etwas zittrig von dem schreck und tat allen leid. Mir auch. Plötzlich rief sie: „Meine tasche! Meine handtasche ist weg!"

Unterstreiche die 9 Nomen

EINE ANGESPANNTE UND ZUGLEICH FEIERLICHE STILLE SENKT SICH AUF DAS ATOM-U-BOOT HERAB. DIE MUSIKBOX IST AUSGESCHALTET. DAS GLEICHMÄßIGE SUMMEN DER ATOMGETRIEBENEN MASCHINE NIMMT DIE CREW SCHON GAR NICHT MEHR BEWUSST WAHR. IN DIESER ERWARTUNGSVOLLEN STILLE KLINGEN DIE AKUSTISCHEN SIGNALE DER SONARGERÄTE BESONDERS LAUT.

Unterstreiche die 19 Nomen

SEIT ÜBER 60 STUNDEN BEFINDET SICH DAS ATOM-U-BOOT NAUTILUS AUF TAUCHFAHRT UNTER DEM ARKTISCHEN PACKEIS. MIT ÜBER 20 KNOTEN NÄHERT ES SICH DEIN NORDPOL. DER TIEFENMESSER IN DER KOMMANDOZENTRALE ZEIGT 130 METER AN UND DAS ECHOLOT TEILT DEN U-BOOT- FAHRERN MIT, DASS DIE PACKEISDECKE ÜBER IHNEN ZWISCHEN DREI UND FÜNF METERN DICK IST. DIE AUTOMATISCHE GRAFISCHE DARSTELLUNG DER ECHOLOTWERTE ERGIBT AUF DEM DIAGRAMM EIN ZERKLÜFTETES UNTERSEEISCHES EISGEBIRGE MIT GEFÄHRLICH SCHARFEN UND TIEF REICHENDEN GIPFELN.

Unterstreiche die 11 Nomen

DIE GESAMTE BESATZUNG HAT SICH IM KOMMANDOSTAND UND IN DER MANNSCHAFTSMESSE VERSAMMELT. DIE TORPEDOEXPERTEN HALTEN SICH BEREIT, UM NOTFALLS BLITZSCHNELL MIT ALLEN AUSSTOßROHREN EIN LOCH INS PACKEIS ZU SCHIEßEN. WIE DIE VERGANGENEN TAGE GEZEIGT HABEN, IST JEDERZEIT MIT EINEM UNTERSEEISCHEN HINDERNIS ETWA IN DER FORM EINES MÄCHTIGEN Eisberges ZU RECHNEN.

Verben erkennen

Unterstreiche die 40 Verben

Eines Tages reiste Eulenspiegel nach Bremen. Hier spielte er den Bäuerinnen einen Streich. Diese boten auf dem Markt Milch an. Eulenspiegel kaufte einen grossen Bottich, rollte ihn dorthin und stellte ihn auf. Den erstaunten Bäuerinnen erklärte er: „Ich kaufe alle Milch!“ Die Frauen begannen sogleich, die Milch in den Bottich zu leeren. Eulenspiegel schrieb auf einen Zettel, wie viel er von jeder Landfrau erhalten hatte. Er versprach: „Wenn alles beisammen ist, will ich es bezahlen.“ Die Bäuerinnen warteten geduldig, bis der Bottich voll war. Da entschuldigte sich der Schlaumeier, er habe im Moment kein Geld bei sich. Er könne sie erst in zwei Wochen bezahlen. Die Frauen machten lange Gesichter. Eulenspiegel entfernte sich. Jetzt entstand ein heilloses Durcheinander. Jede wollte ihren Anteil wieder aus dem Bottich schöpfen. Dabei aber gerieten sie sich in die Haare, denn jede glaubte, mehr gegeben zu haben als die andere. Sie schimpften und schlugen sich die Gefässe um die Köpfe. Dabei verschütteten sie viel von der kostbaren Milch. Die Bürger freuten sich über das Spektakel und lobten Till wegen seiner guten Einfälle. Mit den geprellten Marktfrauen aber hatten sie kein Mitleid.

Unterstreiche die 27 Verben

In Bern steht auf dem Kornhausplatz das Maronibraterhaus des Angelo Valtanggoli. Dieses Haus kreuzt jeden Morgen unseren Schulweg, wenn nämlich der Angelo und seine Frau es aus der Remise an der Brunngasshalde heraufschieben. Unten hat es kleine Eisenräder, und während des Tages steht es dann oben am Rand des Abhangs und führt uns Knaben in Versuchung. Es ist nämlich schwer, an einem Maroni-Geruch vorbeizukommen, ohne in den Sack zu greifen und nach den letzten Rappen zu grübeln. Das hatten wir oft getan, und einige Wochen vor den Ferien betrog uns der Valtanggoli unerhört: Der Wrigley und ich besaßen damals aus besonderen Gründen fast einen Franken, und dieses Vermögen verwandelten wir leider in einen Sack Kastanien. Mit großer Lust öffneten wir unterwegs eine nach der anderen und fanden eine jede besetzt von einem Wurm. Lieber Leser: Es ist nicht schön, in einen Wurm zu beißen. Noch weniger in zwei. Der Valtanggoli musste etwas vom Zustand der Maronis gewusst haben und trotzdem verkaufte er sie. Das mussten wir rächen.

Unterstreiche die 40 Verben

Die beiden Jungen flohen dem Städtchen zu, sprachlos vor Entsetzen. Von Zeit zu Zeit warfen sie einen Blick über die Schulter zurück, als ob sie fürchteten, dass man sie verfolgte. Jeder Baumstrumpf, der vor ihnen auftauchte, schien ihnen ein Mensch und ein Feind zu sein und raubte ihnen fast den Atem, und als sie an einigen allein liegenden Hütten vorüber jagten, schien das Bellen der aufgestörten Hofhunde ihren Füssen Flügel zu verleihen. „Wenn wir nur die alte Gerberei erreichen, ehe wir zusammenbrechen“, keuchte Tom in kurzen Stößen zwischen den Atemzügen, „ich kann kaum mehr!“ – Huckleberrys schweres Schnaufen war die einzige Antwort. Sie spannten ihre letzte Kraft an, und schließlich stürzten sie durch eine offene Tür und fielen erschöpft und erleichtert in den Schatten auf dem Boden. Als sich Toms Puls beruhigt hatte, flüsterte er: „Huck, was denkst du, was wird daraus werden?“

Verben erkennen

Unterstreiche die 40 Verben

Eines Tages reiste Eulenspiegel nach Bremen. Hier spielte er den Bäuerinnen einen Streich. Diese boten auf dem Markt Milch an. Eulenspiegel kaufte einen grossen Bottich, rollte ihn dorthin und stellte ihn auf. Den erstaunten Bäuerinnen erklärte er: „Ich kaufe alle Milch!" Die Frauen begannen sogleich, die Milch in den Bottich zu leeren. Eulenspiegel schrieb auf einen Zettel, wie viel er von jeder Landfrau erhalten hatte. Er versprach: „Wenn alles beisammen ist, will ich es bezahlen." Die Bäuerinnen warteten geduldig, bis der Bottich voll war. Da entschuldigte sich der Schlaumeier, er habe im Moment kein Geld bei sich. Er könne sie erst in zwei Wochen bezahlen. Die Frauen machten lange Gesichter. Eulenspiegel entfernte sich. Jetzt entstand ein heilloses Durcheinander. Jede wollte ihren Anteil wieder aus dem Bottich schöpfen. Dabei aber gerieten sie sich in die Haare, denn jede glaubte, mehr gegeben zu haben als die andere. Sie schimpften und schlugen sich die Gefässe um die Köpfe. Dabei verschütteten sie viel von der kostbaren Milch. Die Bürger freuten sich über das Spektakel und lobten Till wegen seiner guten Einfälle. Mit den geprellten Marktfrauen aber hatten sie kein Mitleid.

Unterstreiche die 25 Verben

In Bern steht auf dem Kornhausplatz das Maronibraterhaus des Angelo Valtanggoli. Dieses Haus kreuzt jeden Morgen unseren Schulweg, wenn nämlich der Angelo und seine Frau es aus der Remise an der Brunngasshalde heraufschieben. Unten hat es kleine Eisenräder, und während des Tages steht es dann oben am Rand des Abhangs und führt uns Knaben in Versuchung. Es ist nämlich schwer, an einem Maroni-Geruch vorbeizukommen, ohne in den Sack zu greifen und nach den letzten Rappen zu grübeln. Das hatten wir oft getan, und einige Wochen vor den Ferien betrog uns der Valtanggoli unerhört: Der Wrigley und ich besaßen damals aus besonderen Gründen fast einen Franken, und dieses Vermögen verwandelten wir leider in einen Sack Kastanien. Mit großer Lust öffneten wir unterwegs eine nach der anderen und fanden eine jede besetzt von einem Wurm. Lieber Leser: Es ist nicht schön, in einen Wurm zu beißen. Noch weniger in zwei. Der Valtanggoli musste etwas vom Zustand der Maronis gewusst haben und trotzdem verkaufte er sie. Das mussten wir rächen.

Unterstreiche die 27 Verben

Die beiden Jungen flohen dem Städtchen zu, sprachlos vor Entsetzen. Von Zeit zu Zeit warfen sie einen Blick über die Schulter zurück, als ob sie fürchteten, dass man sie verfolgte. Jeder Baumstrumpf, der vor ihnen auftauchte, schien ihnen ein Mensch und ein Feind zu sein und raubte ihnen fast den Atem, und als sie an einigen allein liegenden Hütten vorüber jagten, schien das Bellen der aufgestörten Hofhunde ihren Füssen Flügel zu verleihen. „Wenn wir nur die alte Gerberei erreichen, ehe wir zusammenbrechen", keuchte Tom in kurzen Stößen zwischen den Atemzügen, „ich kann kaum mehr!" – Huckleberrys schweres Schnaufen war die einzige Antwort. Sie spannten ihre letzte Kraft an, und schließlich stürzten sie durch eine offene Tür und fielen erschöpft und erleichtert in den Schatten auf dem Boden. Als sich Toms Puls beruhigt hatte, flüsterte er: „Huck, was denkst du, was wird daraus werden?"

Adjektive erkennen

Unterstreiche die 16 Adjektive

Einem schüchternen Bauern wurde in der dunklen Nacht sein schönstes Pferd gestohlen. Er reiste fünfzehn Stunden weit zum Pferdemarkt, um ein anderes rassiges Pferd zu kaufen.
Aber sieh – unter den zahlreichen Pferden auf dem überfüllten Markt erblickte er auch sein Pferd. Er ergriff es sogleich beim Zügel und schrie: „ Dieser kleine Gaul ist mein! Vor drei Tagen wurde er mir in einer regnerischen Nacht gestohlen."
Der kleine Mann, der das Pferd verkaufen wollte, sagte höflich: „Das stimmt leider nicht. Ich habe dieses wunderschöne Ross schon über ein Jahr.
Der Bauer wurde wütend und hielt dem Pferd geschwind die Augen zu und rief: „Nun, wenn ihr den Gaul schon lange habt, so sagt mir, auf welchem Auge ist er blind?"
Der dunkelhaarige Mann, der das schwarze Pferd wirklich gestohlen hatte, erschrak.....

Unterstreiche die 10 Adjektive

Am Bahnhof steht ein gelbes Postauto bereit. Es führt die Klasse zum Lagerort. Nach kurzem Aufstieg entdecken die Schüler das neue Ferienhaus, in dem sie während einer Woche wohnen werden. Es steht auf einer Kuppe, zwischen hohen Tannen. Ein steiniger Weg führt steil hinauf. Auf dem Vorplatz stehen bereits die Rucksäcke und Koffer. Ein Bauer hat sie mit dem Jeep hinaufgeführt. Nun dürfen sich die Kinder das Haus ansehen. Im grossen Trocknungsraum zieht jedes seine Schuhe aus und stellt sie in eines der zahlreichen Fächer. Über eine kurze Treppe geht es in den Essraum. Er ist heimelig eingerichtet.

Unterstreiche die 16 Adjektive

Es war ein alter Mann, der in einem kleinen Boot auf dem Meer fischte. Der alte Mann war dünn und hager, mit tiefen Falten im Nacken. Auf den Backenknochen hatte er die braunen Flecken von harmlosen Hautkrebs, den die Sonne durch die Spiegelungen auf tropischen Meeren verursacht. Seine Hände zeigten die tief eingekerbten Spuren der Leinen, mit denen er die schweren Fische einholte. Aber keine dieser Narben war frisch. Alles an ihm war alt bis auf die Augen, die hatten die Farbe des Meeres und blickten heiter und frisch.

Adjektive erkennen

Unterstreiche die 16 Adjektive

Einem schüchternen Bauern wurde in der dunklen Nacht sein schönstes Pferd gestohlen. Er reiste fünfzehn Stunden weit zum Pferdemarkt, um ein anderes rassiges Pferd zu kaufen.
Aber sieh – unter den zahlreichen Pferden auf dem überfüllten Markt erblickte er auch sein Pferd. Er ergriff es sogleich beim Zügel und schrie: „ Dieser kleine Gaul ist mein! Vor drei Tagen wurde er mir in einer regnerischen Nacht gestohlen."
Der kleine Mann, der das Pferd verkaufen wollte, sagte höflich: „Das stimmt leider nicht. Ich habe dieses wunderschöne Ross schon über ein Jahr.
Der Bauer wurde wütend und hielt dem Pferd geschwind die Augen zu und rief: „Nun, wenn ihr den Gaul schon lange habt, so sagt mir, auf welchem Auge ist er blind?"
Der dunkelhaarige Mann, der das schwarze Pferd wirklich gestohlen hatte, erschrak.....

Unterstreiche die 10 Adjektive

Am Bahnhof steht ein gelbes Postauto bereit. Es führt die Klasse zum Lagerort. Nach kurzem Aufstieg entdecken die Schüler das neue Ferienhaus, in dem sie während einer Woche wohnen werden. Es steht auf einer Kuppe, zwischen hohen Tannen. Ein steiniger Weg führt steil hinauf. Auf dem Vorplatz stehen bereits die Rucksäcke und Koffer. Ein Bauer hat sie mit dem Jeep hinaufgeführt. Nun dürfen sich die Kinder das Haus ansehen. Im grossen Trocknungsraum zieht jedes seine Schuhe aus und stellt sie in eines der zahlreichen Fächer. Über eine kurze Treppe geht es in den Essraum. Er ist heimelig eingerichtet.

Unterstreiche die 16 Adjektive

Es war ein alter Mann, der in einem kleinen Boot auf dem Meer fischte. Der alte Mann war dünn und hager, mit tiefen Falten im Nacken. Auf den Backenknochen hatte er die braunen Flecken von harmlosen Hautkrebs, den die Sonne durch die Spiegelungen auf tropischen Meeren verursacht. Seine Hände zeigten die tief eingekerbten Spuren der Leinen, mit denen er die schweren Fische einholte. Aber keine dieser Narben war frisch. Alles an ihm war alt bis auf die Augen, die hatten die Farbe des Meeres und blickten heiter und frisch.

Pronomen erkennen (erweitert)

Unterstreiche die 20 Pronomen

Plötzlich schreit jemand auf. „Hör endlich auf, mich zu kneifen!“, ruft Roger und stösst seinen Nachbarn derb in die Seite. Erzürnt fährt dieser hoch und zündet seine Taschenlampe an. Im Nu sind alle Buben hell wach. „ Bei diesem Lärm kann ja niemand schlafen!“, schimpft Peter. Jetzt wird unvermutet die Türe geöffnet und der Lehrer tritt ins Zimmer. Sofort sind alle mäuschenstill. „ Ich glaube, ich übernachte heute bei euch, sonst schlaft ihr überhaupt nicht!“, sagt Herr Koller mit ruhiger, aber ernster Stimme. Ob die Buben nun endlich zur Ruhe kommen?

Unterstreiche die 19 Pronomen

herr grümpler räumt gerade sein pult auf, als ihm seine frau heimlich einen floh ins ohr setzte. der mann war so beschäftigt, mit einem feuchten schwämmchen seine plastikmäppchen abzutupfen, dass er erst nach zehn sekunden „ohalätz“ rief und die ohren spitzte. er spitzte sie leider so fest, dass die ohrläppchen dünn und durchsichtig wurden. dem floh wurde es unheimlich in der ohrmuschel. mit einem mutigen sprung wollte er ins freie hüpfen, doch blieb er tief im ohrenschmalz stecken.

Unterstreiche die 27 Pronomen

Der Lehrer unserer Dorfschule kaufte sich ein gebrauchtes Sportkabriolett. An einem sonnigen Tag fuhr er mit offenem Verdeck zum Schulhaus. Auf dem Parkplatz war sein Wagen gleich von mehreren Schülern umringt.
Nach Schulschluss setzte sich unser Lehrer in sein Fahrzeug und liess sich den Fahrtwind ins Gesicht wehen.
Nicht ohne stolz bemerkte er, wie viele Autofahrer dicht auffuhren, sicher um seinen schnittigen Wagen zu bestaunen, wie er meinte.
Mehrere Lenker winkten und lachten. Zu seinem Erstaunen bemerkte er daheim, dass an der hinteren Stossstange ein auffälliges Sparschwein baumelte. Auf einem Plakat stand in Schülerschrift:“ Bitte um viele Spenden!“ Mein Dach konnte ich noch nicht bezahlen!“

Pronomen erkennen (erweitert)

Unterstreiche die 20 Pronomen

Plötzlich schreit jemand auf. „Hör endlich auf, mich zu kneifen!“, ruft Roger und stösst seinen Nachbarn derb in die Seite. Erzürnt fährt dieser hoch und zündet seine Taschenlampe an. Im Nu sind alle Buben hell wach. „ Bei diesem Lärm kann ja niemand schlafen!“, schimpft Peter. Jetzt wird unvermutet die Türe geöffnet und der Lehrer tritt ins Zimmer. Sofort sind alle mäuschenstill. „ Ich glaube, ich übernachte heute bei euch, sonst schlaft ihr überhaupt nicht!“, sagt Herr Koller mit ruhiger, aber ernster Stimme. Ob die Buben nun endlich zur Ruhe kommen?

Unterstreiche die 21 Pronomen

herr grümpler räumt gerade sein pult auf, als ihm seine frau heimlich einen floh ins ohr setzte. der mann war so beschäftigt, mit einem feuchten schwämmchen seine plastikmäppchen abzutupfen, dass er erst nach zehn sekunden „ohalätz“ rief und die ohren spitzte. er spitzte sie leider so fest, dass die ohrläppchen dünn und durchsichtig wurden. dem floh wurde es unheimlich in der ohrmuschel. mit einem mutigen sprung wollte er ins freie hüpfen, doch blieb er tief im ohrenschmalz stecken.

Unterstreiche die 28 Pronomen

Der Lehrer unserer Dorfschule kaufte sich ein gebrauchtes Sportkabriolett. An einem sonnigen Tag fuhr er mit offenem Verdeck zum Schulhaus. Auf dem Parkplatz war sein Wagen gleich von mehreren Schülern umringt.

Nach Schulschluss setzte sich unser Lehrer in sein Fahrzeug und liess sich den Fahrtwind ins Gesicht wehen.

Nicht ohne stolz bemerkte er, wie viele Autofahrer dicht auffuhren, sicher um seinen schnittigen Wagen zu bestaunen, wie er meinte.

Mehrere Lenker winkten und lachten. Zu seinem Erstaunen bemerkte er daheim, dass an der hinteren Stossstange ein auffälliges Sparschwein baumelte. Auf einem Plakat stand in Schülerschrift:“ Bitte um viele Spenden!“ Mein Dach konnte ich noch nicht bezahlen!“

Wiederholungen Bindewörter - Restgruppe

Unterstreiche:

Nomen = braun Verben = blau Adjektive = gelb

Stellvertreter/ Begleiter = orange Restgruppe = grün

Heute beginnt in allen warenhäusern der stadt der grosse ausverkauf. Schon früh warten viele kauflustige vor den geschlossenen türe. Um acht Uhr geht der Rummel los. sekuritasmänner sorgen an jedem eingang und vor den rolltreppen für ordnung. Auf grellen plakaten stehen die unglaublichsten verkaufsangebote.

Eine mutter hatte ihren kindern verboten, während der mahlzeiten zu sprechen. Eines tages unterhielt sich der grossvater eifrig mit seinen gästen. Plötzlich rief ein kind: „grossvater!“ Die mutter warf dem kleinen einen strengen blick zu, so dass er schwieg und wortlos weiterass. Nach der mahlzeit jedoch fragte die mutter: „Was wolltest du dem grossvater sagen, mein kind?“ Jetzt darfst du reden. Der kleine antwortete „Nun ist es zu spät. Auf seiner suppe schwamm eine fliege. Nun hat er sie verschluckt.“

der vater erspäht einen geeigneten platz am waldrand. nachdem er den wagen in den schatten der mächtigen tannen gestellt hat, macht es sich die familie gemütlich. die mutter setzt sich in einen bequemen liegestuhl und atmet die gute waldluft ein. die kinder holen schläger und bälle aus dem kofferraum, denn sie wollen federball spielen.

Wiederholungen Bindewörter - Restgruppe

Unterstreiche:

Nomen = braun Verben = blau Adjektive = gelb

Stellvertreter/ Begleiter = orange Restgruppe = grün

Heute beginnt in allen warenhäusern der stadt der grosse ausverkauf. Schon früh warten viele kauflustige vor den geschlossenen türe. Um acht Uhr geht der Rummel los. sekuritasmänner sorgen an jedem eingang und vor den rolltreppen für ordnung. Auf grellen plakaten stehen die unglaublichsten verkaufsangebote.

Eine mutter hatte ihren kindern verboten, während der mahlzeiten zu sprechen. Eines tages unterhielt sich der grossvater eifrig mit seinen gästen. Plötzlich rief ein kind: „grossvater!“ Die mutter warf dem kleinen einen strengen blick zu, so dass er schwieg und wortlos weiterass. Nach der mahlzeit jedoch fragte die mutter: „Was wolltest du dem grossvater sagen, mein kind?“ Jetzt darfst du reden. Der kleine antwortete „Nun ist es zu spät. Auf seiner suppe schwamm eine fliege. Nun hat er sie verschluckt.“

der vater erspäht einen geeigneten platz am waldrand. nachdem er den wagen in den schatten der mächtigen tannen gestellt hat, macht es sich die familie gemütlich. die mutter setzt sich in einen bequemen liegestuhl und atmet die gute waldluft ein. die kinder holen schläger und bälle aus dem kofferraum, denn sie wollen federball spielen.

Die 5 Wortarten

Name: _____

Male die Kasten in der richtigen Farbe aus!

☐ Als
☐ Martin
☐ an
☐ diesem
☐ Vormittag
☐ mit
☐ dem
☐ Stuhl
☐ umfällt,
☐ lachen
☐ die
☐ Schüler.
☐ Die
☐ Lehrerin
☐ aber
☐ schaut
☐ über
☐ ihren
☐ Brillenrand
☐ und
☐ schweigt.
☐ Martin
☐ weiss
☐ nicht,
☐ was
☐ heute
☐ mit
☐ ihm
☐ ist.
☐ Er
☐ versucht,
☐ ruhig
☐ zu
☐ sitzen,
☐ aber
☐ fünf
☐ Minuten
☐ später
☐ poltert

☐ er
☐ wieder
☐ zu
☐ Boden.
☐ Martin
☐ jammert:
☐ „Kann
☐ ich
☐ einen
☐ anderen
☐ Stuhl
☐ haben?
☐ Dieser
☐ ist
☐ mir
☐ zu
☐ zappelig!“

☐ Der
☐ Schüler
☐ fragt
☐ seinen
☐ Lehrer:
☐ „Darf
☐ man
☐ für
☐ etwas
☐ bestraft
☐ werden,
☐ das
☐ man
☐ nicht
☐ gemacht
☐ hat?“
☐ „Aber
☐ sicher
☐ nicht,
☐ das
☐ ist

☐ ungerecht!“
☐ Das
☐ Gesicht
☐ des
☐ Schülers
☐ strahlt:
☐ „Da
☐ bin
☐ ich
☐ aber
☐ froh.
☐ Ich
☐ habe
☐ meine
☐ Hausaufgaben
☐ nicht
☐ gemacht!“

☐ Endeckt
☐ eine
☐ Ameise
☐ eine
☐ ergiebige
☐ Nahrungsquelle,
☐ eilt
☐ sie
☐ schnell
☐ zum
☐ Nest
☐ zurück.
☐ Sie
☐ bewegt
☐ ihre
☐ Fühler,
☐ klopft
☐ mit
☐ den
☐ Füssen
☐ auf

☐ den
☐ Boden,
☐ drängt
☐ die
☐ anderen
☐ Ameisen
☐ von
☐ ihrer
☐ Arbeit
☐ weg
☐ und
☐ stösst
☐ sie
☐ in
☐ die
☐ Richtung
☐ der
☐ Nahrungs-quelle.

Die 5 Wortarten

Name: _____

Male die Kasten in der richtigen Farbe aus!

Als
Martin
an
diesem
Vormittag
mit
dem
Stuhl
umfällt,
lachen
die
Schüler.
Die
Lehrerin
aber
schaut
über
ihren
Brillenrand
und
schweigt.
Martin
weiss
nicht,
was
heute
mit
ihm
ist.
Er
versucht,
ruhig
zu
sitzen,
aber
fünf
Minuten
später
poltert

er
wieder
zu
Boden.
Martin
jammert:
„Kann
ich
einen
anderen
Stuhl
haben?
Dieser
ist
mir
zu
zappelig!“

Der
Schüler
fragt
seinen
Lehrer:
„Darf
man
für
etwas
bestraft
werden,
das
man
nicht
gemacht
hat?“
„Aber
sicher
nicht,
das
ist

ungerecht!“
Das
Gesicht
des
Schülers
strahlt:
„Da
bin
ich
aber
froh.
Ich
habe
meine
Hausaufgaben
nicht
gemacht!“

Entdeckt
eine
Ameise
eine
ergiebige
Nahrungsquelle,
eilt
sie
schnell
zum
Nest
zurück.
Sie
bewegt
ihre
Fühler,
klopft
mit
den
Füssen
auf

den
Boden,
drängt
die
anderen
Ameisen
von
ihrer
Arbeit
weg
und
stösst
sie
in
die
Richtung
der
Nahrungs-
quelle.

rex lief brav neben moser durch den niedergetretenen schnee und hing seinen gedanken nach, nur unterbrochen durch ein rasches schnuppern hier, einen flüchtigen blick dort. dann blieb er plötzlich stehen. er stutzte, spähte, überzeugte sich, dass er sich nicht irrte. er witterte vorsichtshalber noch die richtung, denn hunde verlassen sich im zweifelsfall auf ihre nasen als auf ihre augen. nein, das war keine erscheinung, keine halluzination, kein gespenst. das war eine schneeweiße und daher zu dieser jahreszeit leicht zu übersehende pudeldame. sie war groß und sehr elegant. alles an ihr war weiß, außer der dunkelbraunen nase und den wunderschönen schwarzen augen. und das elegante rote halsband, auf dem mit sicherheit in goldprägung ihr name zu lesen stand. rex stand still, wie vom blitz getroffen, und sah hingebungsvoll hinüber. auch die dame schaute herüber und musterte den stattlichen schäferhund nicht ohne wohlgefallen, aber mit deutlichem bedacht auf ihre würde

rex lief brav neben moser durch den niedergetretenen schnee und hing seinen gedanken nach, nur unterbrochen durch ein rasches schnuppern hier, einen flüchtigen blick dort. dann blieb er plötzlich stehen. er stutzte, spähte, überzeugte sich, dass er sich nicht irrte. er witterte vorsichtshalber noch die richtung, denn hunde verlassen sich im zweifelsfall auf ihre nasen als auf ihre augen. nein, das war keine erscheinung, keine halluzination, kein gespenst. das war eine schneeweiße und daher zu dieser jahreszeit leicht zu übersehende pudeldame. sie war groß und sehr elegant. alles an ihr war weiß, außer der dunkelbraunen nase und den wunderschönen schwarzen augen. und das elegante rote halsband, auf dem mit sicherheit in goldprägung ihr name zu lesen stand. rex stand still, wie vom blitz getroffen, und sah hingebungsvoll hinüber. auch die dame schaute herüber und musterte den stattlichen schäferhund nicht ohne wohlgefallen, aber mit deutlichem bedacht auf ihre würde.

Wortarten

Die Wortarten-Lehre nach Hans Glinz unterscheidet fünf Hauptwortarten :

Wörter	**flektierbar** *(veränderbar)*	**konjugierbar** *(Person, Zahl, Zeit)*	**VERBEN**
		deklinierbar *(Fallbeugung)*	**NOMEN**
			PRONOMEN
			ADJEKTIVE
	nicht flektierbar *(unveränderbar)*		**PARTIKELN**

VERB	TÄTIGKEITSWORT, ZEITWORT	*konjugierbar (Person, Zahl, Zeit)*
Voll-Verb	stehen für sich allein	***lachen, lieben, laufen***
Hilfs-Verb	zur Bildung der Zeiten	***sein, haben, werden***
Modal-Verb	zur Abwandlung der Aussage	***wollen, müssen, dürfen***

NOMEN	HAUPTWORT, SUBSTANTIV	*deklinierbar (Fallbeugung)*
konkretes Nomen	bezeichnet Gegenstände	***Haus, Rose, Kopf, Maus***
abstraktes Nomen	bezeichnet Gedanken	***Liebe, Mut, Hilfe, Freude***
Eigenname	Ort, Person, Marke, Titel	***Zürich, Barbara, Ford***

PRONOMEN	FÜRWORT, STELLVERTRETER	*deklinierbar (Fallbeugung)*
bestimmter Artikel	Begleiter für bekannte Nomen	***der, die, das***
unbestimmter Artikel	Begleiter für unbekannte Nomen	***ein, eine***
Personal-Pronomen	persönliches Fürwort	***ich, du, er, sie, es, wir, ihr***
Reflexiv-Pronomen	rückbezügliches Fürwort	***mich, dich, sich, euch, uns***
Demonstrativ-Pronomen	hinweisendes Fürwort	***dieser, jener***
Possessiv-Pronomen	besitzanzeigendes Fürwort	***mein, dein, sein, euer, unser***
Relativ-Pronomen	bezügliches Fürwort	***... der, ... die, ... welche***
Interrogativ-Pronomen	fragendes Fürwort	***wer?, was?, welcher?***
Numeral-Pronomen	zählendes Fürwort	***vier, elf, hundert tausend***
Indefinit-Pronomen	unbestimmtes Fürwort	***kein, nichts, wenig, etwas, alle***

ADJEKTIV	EIGENSCHAFTSWORT	*deklinierbar (Fallbeugung)*
Positiv	Grundstufe	***gross, gut, tot***
Komparativ	Steigerungsstufe	***grösser, besser, ---***
Superlativ	Höchststufe	***am grössten, am besten, ---***

PARTIKEL	RESTWORT	*nicht flektierbar (unveränderlich)*
Adverb	Umstandswort	***dort, heute, vielleicht, wieso?***
Präposition	Verhältniswort	***in, auf, entlang, zwischen***
Konjunktion	Bindewort	***und, entweder, oder, als, weil***
Interjektion	Ausrufewort	***Aua!, Ach!, Hallo!, Oh!***

| © 2008 www.allgemeinbildung.ch |